

E I N L A D U N G
Galizien
vom **02.09. – 12.09.2017**
11-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW - Studienreisen möchte Sie zu einer Studienreise nach Galizien einladen.
Zahlreich sind die Geschichten, die die Häuser in Lemberg und Czernowitz erzählen. Geschichten aus einer Zeit, als beide Städte zur österreichisch-ungarischen Monarchie gehörten und in den Gassen Deutsch, Jiddisch, Armenisch, Rumänisch, Polnisch, Russisch und Ukrainisch gesprochen wurde. Entdecken Sie mit uns das reiche kulturelle und architektonische Erbe der historisch bedeutenden Regionen **Galizien und Bukowina. Lviv** (Lemberg), die „Stadt der Löwen“, das Zentrum der Westukraine und des ehemaligen galizischen Fürstentums präsentiert sich heute als grüne Stadt mit vielen Parks und Boulevards. **Czernowitz** (Tschernowitz) erlebte seine kulturelle Blüte während der Zugehörigkeit zur k.u.k.- Monarchie und als Hauptstadt der Bukowina. Hier lebten Österreicher, Juden, Polen und Armenier friedlich miteinander. Die Stadt ist auch Geburtsort vieler bekannter Literaten wie Rose Ausländer und Paul Celan.

Termin :

02.09. – 12.09.2017

Teilnehmerbeitrag:

1.490,- € pro Person.



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Flug von München/Berlin/Frankfurt nach Lemberg und zurück
- Flughafensicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels in DZ
- Halbpension
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Reisebus für Transfers und Besichtigungsprogramm
- örtliche deutschsprachige Fremdenführung
- Insolvenzversicherung

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 140,- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitten wir Sie um baldige schriftliche Anmeldung auf beigefügtem Formular oder per e-mail. Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen.

Wichtig: Sie benötigen für diese Reise einen Reisepass, der noch mindestens einen Monat nach Ende der Reise gültig sein muss!

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von **10 %** des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW - Studienreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag, Samstag 02.09.2017 Anreise, Lemberg (Lviv)

Ankunft in Lemberg am späten Nachmittag. Sie werden am Flughafen von Ihrem Reiseleiter Herrn Heinz abgeholt und sind nach einer kurzen Fahrt im zentral gelegenen Hotel Panorama (Ex Opera), das direkt am zentralen Freiheitsplatz gegenüber der Lemberger Oper gelegen ist. Nach dem Einchecken machen Sie einen Rundgang durch die Altstadt, die zum seit 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Zum Abendessen besuchen Sie ein typisches Lemberger Restaurant in der Altstadt.

2. Tag, Sonntag, 03.09.2017 Lemberg (Lviv)

Heute erkunden Sie den Schlossberg mit Resten einer alten Burg aus dem 12. Jahrhundert, dem Ursprung Lembergs und genießen den Rundblick über die Stadt. Der Rückweg führt Sie zum ehemaligen jüdischen Viertel, dem heutigen Rynok (=Marktplatz) und dem pulsierenden heutigen Treiben um den Rathausplatz, seit über 7 Jahrhunderten das Herz Lembergs. Viele Häuser des Rynok beherbergen Cafés und Restaurants. Schauen Sie rein und genießen die „österreichische“ Kaffeehauskultur. Nicht vergessen sollten Sie die alte Apotheke mit dem sehenswerten Apothekenmuseum.



Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung, unzählige herrlich restaurierte Paläste und Kirchen laden zum Schauen ein. Ihr Reiseleiter, Hans Christian Heinz, gibt Ihnen gerne Tipps dazu.

Optional krönen Sie den Abend mit einem Besuch im 1897 erbauten Opernhaus. (Das Programm liegt erst gegen Ende Juli vor). Abendessen

3. Tag, Montag, 04.09.2017 Lemberg (Lviv)

Auf den Spuren der Deutschen, die vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zu ihrer Umsiedlung 1939/ 1940 in Galizien gelebt haben, mit dem Besuch der Universität, dem ehemaligen Landtagsgebäude der österreichischen/galizischen Zeit und der ehemaligen deutschen evangelischen Kirche. Wir fahren mit Herrn Heinz in den früheren „Dornfelder Pfarrsprengel“, von Kaiser Josef II gegründete deutsche Siedlungen. Rückfahrt nach Lemberg und Abendessen im Dachrestaurant des Hotels.

4. Tag, Dienstag, 05.09.2017 Lemberg – Drohobycz

Nach dem Frühstück fahren Sie von Lemberg aus nach Süden, durch das Hügelland Opolien (Opillja) und über die Dnister-Niederung ins Karpatenvorland nach Drohobycz. Dort Stadtführung, unter anderem besichtigen Sie hier eine alte Holzkirche und besuchen die Pädagogische Universität mit dem Bruno Schulz-Museum. Auf der Weiterfahrt Besuch der früheren deutschen Siedlung Gassendorf. Übernachtung im Hotel „Karpatengold“ in der Stadt Stryj.

Am Abend noch Spaziergang zu den Gebäuden der ehemaligen deutsch-evangelischen Gemeinde – Pfarrhaus, Kirche und Privat-Volksschule.

5. Tag, Mittwoch, 06.09.2017 Drohobycz – Stanislau (Ivano-Frankivsk)

Weiterfahrt von Stryj nach Ivano-Frankivsk (Stanislau). Mit Unterwegs-Halten am Wallfahrtskloster Hoschiv, in Dolina-Broczków (ehemalige deutsch-evangelische Kirche mit benachbarter Privat-Volksschule) und am Mahnmal für den sowjetischen Terror gegenüber den galizischen Ukrainern 1939-1941 im Stanislauser Vorort Demjaniv Laz. In Stanislau Rundgang zu den Resten der ehem. Zöcklerschen Anstalten. Check- in im Hotel Nadia und freie Zeit bis zum Abendessen im Hotel

6. Tag, Donnerstag, 07.09.2017 Kolomea – (Kolomyja)

Vormittag Stadtführung in Iwano-Frankiwsk (Stanislaw) mit Herrn Schmidl, unserer neuen Reiseleitung. Nach der Mittagspause fahren Sie nach Kolomea (65 km). Unterwegs besuchen Sie die alten deutschen Siedlungen Sitauerówka und Mikulsdorf.

Eintreffen in Kolomea, check-in im Hotel „Pysanka“.

(Je nach der noch zur Verfügung stehenden Zeit) Führung unter dem Motto „Deutsche Siedlungen in Kolomea“. Mariahilf, Roseggerschule, Alter Friedhof, Kirche "Maria Hilfe der Christen".

Besuch der ehemaligen deutschen Schule und des "Deutschen Hauses" in Baginsberg. Anschließend können Sie die Reste des ehemaligen Friedhofes Baginsberg (4 Gruften und Gedenkkreuz mit Tafel) besuchen. Ein interessanter Spaziergang durch die ehemalige Evangelische Straße, wo vorher die Villa von Karl und Zita von Habsburg stand, schließt sich an.

Abendessen mit einem feierlichen Musikabend mit einer Volksmusikgruppe, die Lieder in Ukrainisch und Deutsch vorträgt. Übernachtung in Kolomyja

7. Tag, Freitag, 08.09.2017 Kolomea – (Kolomyja)

Nach einem Stadtrundgang durch den historischen Teil der Stadt Kolomyja besichtigen Sie das einmalige Museum „Das bemalte Osterei“. Anschließend Mittagsimbiss mit nationaler Küche in der „Hochgepriesenen Hütte“. Eine reichhaltige Sammlung von Gegenständen und Kunstwerken der Guzulischen Region können Sie im Museum „Guzulien“ besichtigen. Weiter geht es zum Museum für Stadtgeschichte mit zahlreichen Exponaten und Urkunden aus der Geschichte Kolomyjas. Die aktuelle Ausstellung heißt: "Österreichisch-habsburgisches Kolomea". Kaffeepause im „Cafehaus-Museum Kübler“ (ein Hof-Fotograf des Kaisers Franz Josef).

Abendessen im Restaurant, Übernachtung in Kolomyja

8. Tag, Sonnabend, 09.09.2017 Jaremce - Bukovel

Tagesausflug in die Karpaten. Den ersten Stopp machen Sie in der Kurstadt **Jaremce** mit ihrer besonders heilklimatischen Luft. Weiter geht es zum Wasserfall "Probij" und dem regional typischen grossen Souvenirmarkt mit Holzschnitzereien aus den Karpaten. Das Mittagsessen nehmen Sie in der "Guzulienhütte" ein. Von dort geht Ihre Reise zum berühmtesten Berg-Ski-Kurort in den ukrainischen Karpaten, Bukovel. Exkursion durch Bukovel mit seinen typischen Holzhäusern und Skihotels. Die Fahrt mit der Seilbahn mit Blick auf den höchsten Gipfel der Karpaten, den Gowerla mit 2061m Höhe, bei gutem Wetter für alle Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

Rückfahrt nach Kolomea,

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

9. Tag, Sonntag, 10.09.2017 Czernowitz



Nach dem Frühstück fahren Sie nach Czernowitz. Unterwegs machen wir Halt in der früheren evangelischen Siedlung Augustdorf und dann eine kurze Kaffeepause in der Grenzstadt Snjatyn.

Czernowitz ist ehemaliger Sitz der bukowinischen Bischöfe, heute Czernowitzer Universität, ein wunderschönes Architekturdenkmal (in dem sich heute die germanistische Fakultät befindet).

Nach der Mittagspause Führung durch das Stadtzentrum von Czernowitz. Sie sehen das Denkmal von Paul Celan, das Geburtshaus von Rose Ausländer und besuchen das "Deutsche Haus".

Einchecken im Hotel "Bukowina", Abendessen und Übernachtung.

10. Tag, Montag, 11.09.2017. Czernowitz – Lemberg (Lviv)

Am Vormittag Besuch des eindrucksvollen alten Jüdischen Friedhofs aus der Österreichischen Zeit, der oberhalb von Czernowitz liegt. Evtl. noch eine kurze Pause im „Wiener Caféhaus“; dann fahren wir zurück nach Lemberg, etwa 300 km.

Einchecken im Hotel Panorama

Abendessen, Übernachtung

11. Tag, Dienstag, 12.09.2017.Lemberg (Lviv)

Sie haben am Vormittag noch Gelegenheit zum Besuch der Georgskathedrale in der Nähe und/ oder etwas freie Zeit in Lemberg, bevor der Bus Sie zum Flughafen bringt.
Rückflug